



Diesmal habe auch ich mich an die Frage unter dem Motto „Wie war das gleich?“ gewagt, und ich

muß sagen, es hat mir die Wüstenreise um einiges deutlicher gemacht.

Hier nun also meine Lösungen:

### Frage 1:

Die Schrift spricht an diversen Stellen davon, daß die Wüstenwanderung 40 Jahre dauerte, z.B.: 2. Mose 16,35; 4. Mose 14,33; 32,13; 33,38.39 (Aaron ist mit 83 Jahren losgezogen; 2. Mose 7,7); 5. Mose 2,7; 8,2,4; 29,5; 31,2 (Mose ist mit 80 Jahren losgezogen; 2. Mose 7,7); Josua 5,6.

Aber auch auf einem anderen Weg kommt man auf das Ergebnis:

In 2. Mose 12 beginnt die „Zeitählung“, angeordnet durch Gott selbst. Aus der Fußnote zu 4. Mose 20,1 kann man entnehmen, daß Mirjam im 1. Monat des 40. Jahres starb (es waren also schon 39 Jahre vergangen). In 5. Mose 1,1-3 haben wir die Information, daß Mose im 11. Monat des 40. Jahres am Jordan zu dem Volk spricht (s.a. 5. Mo 29,5). In Josua 4,19 heißt es dann ausdrücklich,

daß das Volk am 10. des 1. Monats (also des 41. Jahres) aus dem Jordan stieg, also 40 Jahre nach dem Aufbruch in Ägypten.

### Frage 2:

#### a) Vom Tag des Aufbruchs bis zum Sinai

Die Phase vom Tag des Aufbruchs bis zum Sinai dauerte 2 Monate (2. Mo 19,1,2). Im 3. Monat kamen sie an.

#### b) Der Aufenthalt am Sinai

Der Aufenthalt am Sinai dauerte knapp ein Jahr: Im 3. Monat nach dem Aufbruch (bzw. Auszug), also dem 3. Monat des 1. Jahres, kamen die Israeliten am Sinai an; im 2. Monat des 2. Jahres brachen sie auf. Daraus ergibt sich eine Zeit von ca. 11 Monaten.

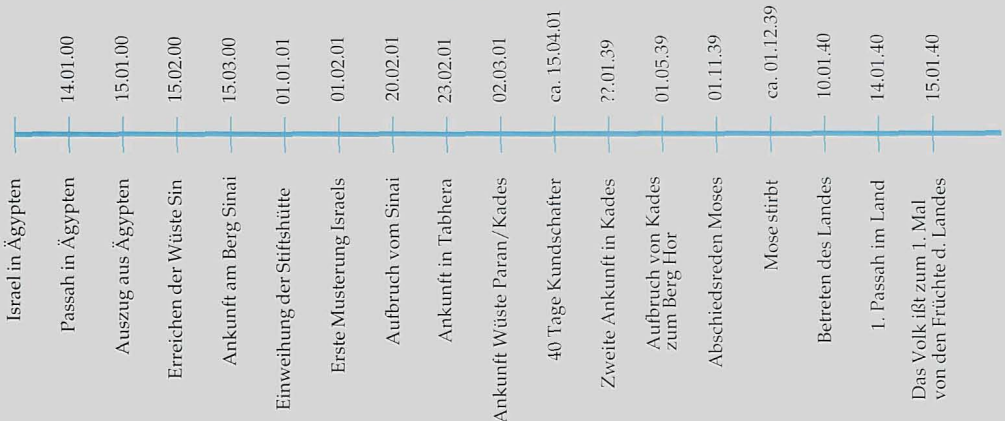
#### c) Vom Aufbruch vom Sinai bis nach Kades

Aus dem Hinweis bei der Fragestellung ergibt sich ein Aufenthalt in Kades von ca. 38 Jahren (37 Jahre und 11 Monate). Im 2. Monat des 2. Jahres zogen sie am Sinai los, im 1. Monat des 40. Jahres zogen sie in Kades los.

#### d) Von Kades bis zum Einzug in das Land

Weil das Volk im 1. Monat des 40. Jahres in Kades aufbrach und am 10. Tag des 1. Monats des 41. Jahres aus dem Jordan stieg, ergibt sich eine Reisezeit von einem Jahr.

V. Schwolow, Tarnstedt



... Für die Ankunft im Land Kanaan lassen sich verschiedene Zeitpunkte definieren:

- Das Überschreiten des Jordans (Josua 4, 19)
- Das erste Passahfest im Land (Josua 5,10)
- Das erstmalige Essen der Früchte des Landes (Josua 5,11.12).

Auf den ersten Blick würde man die Überquerung des Jordans als Ende der Reise bezeichnen, und vom geographischen Standpunkt aus gesehen befanden sich die Israeliten in diesem Augenblick tatsächlich am Ziel, denn der Jordan ist die natürliche Grenze des Landes. Betrachtet man die Vorgänge jedoch von einem geistlichen Standpunkt, so kommt man zu der Folgerung, daß der eigentliche Schlußstrich unter die Wüstenwanderung erst mit dem erstmaligen Essen der Früchte des Landes in Josua 5,11.12 gezogen wird. Hierzu eine kurze Begründung.

Während der Wüstenreise ernährten sich die Israeliten vom Manna (2. Mo 16,35). Das Manna als Brot vom Himmel ist ein Bild von dem Herrn Jesus als auf die Erde gekommener Mensch, wie Er sich uns in Johannes 6,31-59 vorstellt. Von Ihm ernähren auch wir uns während unserer „Wüstenreise“ auf dieser Erde. Nachdem das Volk Isra-

el die Frucht des Landes, unter anderem geröstete Körner, gegessen hatte, hörte das Manna auf (Jos 5,11.12). Es ist interessant, daß die gerösteten Körner ebenfalls von unserem Herrn sprechen, allerdings sehen wir Ihn darin als den verherrlichten Herrn im Himmel. Befinden wir uns geistlicherweise in „himmlischen Örtern“ (Eph 1,3; 2,6), so ist der verherrlichte Herr unsere Speise. Allerdings ist dabei zu beachten, daß wir uns, solange wir noch auf der Erde sind, sowohl in Ägypten als auch in der Wüste und auch im Land befinden. Da diese Bedeutungen nicht das Thema dieser Fragenbeantwortung sind, sollen diese kurzen Ausführungen genügen.

Es wird jedoch klar, daß das Essen der gerösteten Körner in Verbindung mit dem Aufhören des Mannas als Zeichen der Ankunft im Land Kanaan zu verstehen ist. Folglich liegt das Ende der Wüstenreise ebenfalls auf dem Tag nach dem Passahfest, auf dem fünfzehnten des ersten Monats. Da an mehreren Stellen des Wortes Gottes, z.B. in Josua 5,6, 5. Mose 2,7, Amos 5,25 eine Reisedauer von 40 Jahren angegeben wird, beträgt die Gesamtzeit vom Tag des Aufbruchs aus Ägypten bis zum Einzug in das verheißene Land auf den Tag genau 40 Jahre ...

*Arne Linder, Solingen*



## Elf

Tagereisen sind vom Horeb, auf dem Wege des Gebirges Seir, bis Kades-Barnea.

5. Mose 1,2